

# KAREN SANDER

The background of the cover is a light-colored, heavily textured surface, possibly paper or fabric, with a repeating pattern of small, raised, leaf-like or floral motifs. In the center, there is a faint, embossed handprint. Overlaid on this handprint are several thick, red, diagonal scratches that resemble blood or paint. A thin, vertical red line, also resembling a blood stain, runs down from the top of the handprint.

rowohl  
e-BOOK

WER NICHT HÖREN  
WILL, MUSS  
THRILLER STERBEN

# Donnerstag, 7. August, 20:54 Uhr

**I**n der Ferne bellte ein Hund. Es klang gedämpft, unwirklich. Jonathan Geissler öffnete die Augen. Grobe Bretter, in den Fugen klebten Lehm und Stroh. Er drehte den Kopf, hielt jedoch mitten in der Bewegung inne, gelähmt von einem heftigen Schmerz hinter seiner Stirn.

*Verflucht! Wo bin ich? Wo*

*kommt dieses höllische  
Schädelbrummen her?*

Jonathan schloss die Augen und wartete, bis der Schmerz abebbte. Dann versuchte er es erneut. Nur eine winzige Bewegung. Das Hämmern in seinem Schädel setzte sogleich wieder ein, doch er biss die Zähne zusammen. Als er seinen Oberkörper bewegte, durchflutete ihn eine Welle stechenden Schmerzes, wie tausend Nägel, die sich in sein Fleisch bohrten. Er stöhnte, schaute ungläubig an sich

herunter. Er war nackt, vollkommen verdreckt, und seine Haut war mit blauen Flecken und merkwürdigen kleinen Wunden übersät. Als Jonathan seine linke Hand sah, kehrte schlagartig die Erinnerung zurück.

*Nein!*

Panik überfiel ihn. Hektisch blickte er sich um, ohne auf die Qualen zu achten, die jede Bewegung seinem geschundenen Körper bereitete. Er war noch immer in dem Holzschuppen, lag

auf einem Gestell aus Brettern,  
einer Art selbstgezimmerter Bank.  
Rechts an der Wand waren  
Holzscheite akkurat aufgestapelt  
und verströmten den Duft nach  
frischgeschlagener Buche. Davor  
stand ein Korb mit kleineren  
Stücken Anzündholz. Über einer  
Werkbank hingen altertümliche  
Gerätschaften, eine riesige eiserne  
Zange, ein abgegriffener Hammer,  
einige Schraubenzieher und eine  
Rolle rostiger Draht. Auf der  
Arbeitsfläche stapelten sich

vergilbte Zeitungen. Neben der Hakenleiste mit den Werkzeugen ließ ein altes Sprossenfenster spärliches Licht hinein. Die Scheiben waren blind vor Staub, und die tiefstehende Sonne ließ das Netz, das eine Spinne vor dem Fenster gewebt hatte, goldgelb schimmern.

In der Mitte des Schuppens stand ein Eichenbalken, der das marode Dach trug und mit einer rotbraunen Schmiere besudelt war. Ebenso wie der Hauklotz in der